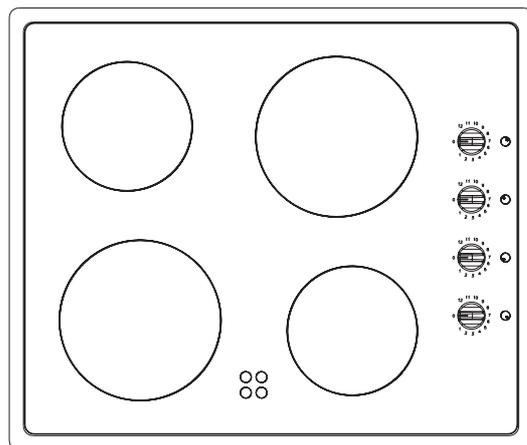


| | |
|--|--------------|
| ENCIMERAS DE COCCIÓN VITROCERÁMICAS | ES |
| VITROCERAMIC COOKING HOBS | GB |
| PIANI DI COTTURA IN VETROCERAMICA | IT |
| TABLES DE CUISSON VITROCÉRAMIQUES | FR-BE |
| GLASKERAMIK-KOCHFELDER | DE-BE |
| KERAMISCHE KOOKPLATEN | NL-BE |



| | | |
|--------------|-----------|-------|
| ES | Página | 3-9 |
| GB | Page | 10-16 |
| IT | Pagina | 17-23 |
| FR-BE | Page | 24-30 |
| DE-BE | Seite | 31-37 |
| NL-BE | Bladzijde | 38-44 |

Präsentation

Beschreibung des Geräts

Modell SE 640 (siehe Abb. 1)

- 1 Kochzone 1200 W.
- 2 Kochzone 1800 W.
- 3 Kochzone 1800 W.
- 4 Kochzone 1200 W.
- 5 Kontrollleuchten zur Restwärme-Anzeige.

- Maximale elektrische Leistung: 6000 W.

Modell SE 631 (siehe Abb. 2)

- 1 Kochzone 1200 W.
- 2 Kochzone 1800 W.
- 3 Halogen-Kochzone 1800 W.
- 4 Kochzone 1200 W.
- 5 Kontrollleuchten zur Restwärme-Anzeige.

- Maximale elektrische Leistung: 6000 W.

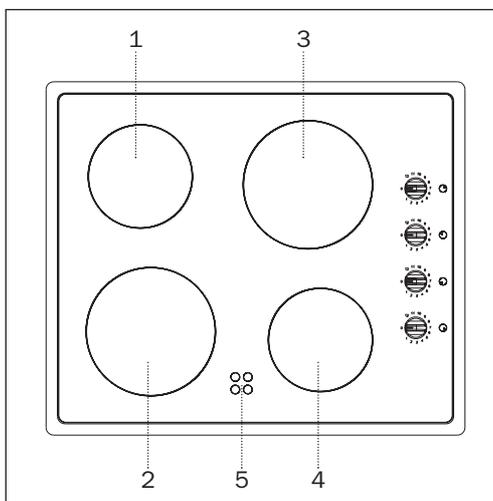


Abb. 1

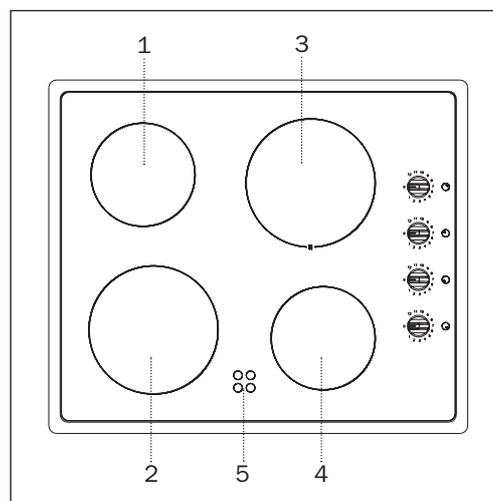


Abb. 2

Einbau

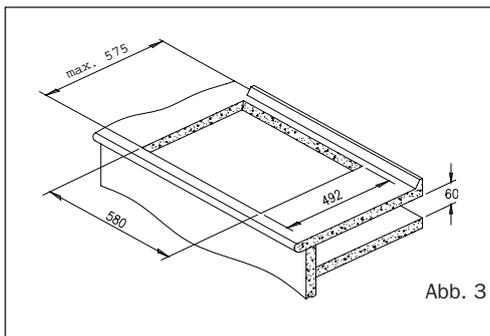
Wichtiger Hinweis

EINBAU- UND EINSTELLUNGSARBEITEN SIND VON AUTORISIERTEM FACHPERSONAL UNTER EINHALTUNG DER GELTENDEN INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN AUSZUFÜHREN

Einbau der Kochfelder (siehe Abb. 3)

Zum Einbau des Kochfeldes eine Öffnung mit den in der Abbildung angegebenen Abmessungen in die Arbeitsplatte des Schrankes schneiden.

Das Befestigungssystem für die Arbeitsplatte ist für Schränke mit einer Stärke von 20, 30 und 40 mm ausgelegt.



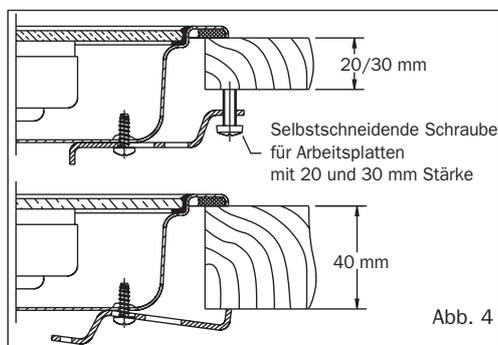
Zwischen der Unterseite des Kochfeldes und der Trennplatte zum Schrank muss ein Mindestabstand von 60 mm eingehalten werden.

Verankerung des Kochfelds (siehe Abb. 4)

Nach dem Ausschneiden der Einbauöffnung mit den angegebenen Maßen wird auf die Unterseite des Kochfeldes der Dichtgummi aufgeklebt.

Wie in der Abbildung gezeigt, die Befestigungsklammern mit den mitgelieferten Schrauben ($\varnothing 4,2$ mm) in den dafür vorgesehenen Bohrungen auf der Gehäuse-Unterseite festschrauben.

Verwenden Sie zum Einbau in Arbeitsplatten mit einer Stärke von 30 mm oder mehr die als Befestigungszubehör mitgelieferten selbstschneidenden Schrauben (M5), und schrauben Sie diese durch die runden Bohrungen der Klammer. Das Schraubengewinde schneidet beim Festdrehen das entsprechende Gewinde in die Bohrung. Das Gewinde muss geschnitten werden, bevor die Klammer an der Arbeitsplatte befestigt wird



Klammern und Dichtgummi werden mitgeliefert.

Elektrischer Anschluss

Vor dem Anschluss des Kochfelds an das Stromnetz muss sichergestellt werden, dass Netzspannung und -frequenz mit den auf dem Kochfeld-Typenschild angegebenen Werten übereinstimmen. Das Typenschild ist auf der Geräteunterseite angebracht.

Der elektrische Anschluss muss über einen zugänglichen, für die angegebene Stromstärke ausgelegten und mit einer Kontaktöffnung von min. 3 mm versehenen Stecker oder Schalter mit allpoliger Trennung vom Netz erfolgen, um eine wirksame Unterbrechung der Stromversorgung im Notfall oder bei der Reinigung des Kochfelds zu gewährleisten.

Der Anschluss muss gemäß der geltenden Vorschriften ordnungsgemäß geerdet werden.

Ein Austausch des flexiblen Anschlusskabels des Gerätes muss vom Hersteller durchgeführt werden, da dafür Spezialwerkzeug erforderlich ist. Ein direkter Kontakt zwischen dem Anschlusskabel und dem Gehäuse des Kochfelds oder des Backofens - sofern ein solcher im selben Schrank eingebaut wird - ist unbedingt zu vermeiden

Warnhinweise:

- Die bei der Herstellung des Einbauschranks, der Arbeitsplatte und für die Anleimung der Zierleisten verwendeten Kleber müssen bis 100 °C temperaturbeständig sein.
- Vor dem Einbau sind die Kochfelder mit Vorsicht zu handhaben, um Schnittverletzungen durch scharfe Kanten oder Ecken zu vermeiden.
- Beim Einbau von Möbeln oder Geräten oberhalb des Kochfelds muss die Glaskeramik mit einer geeigneten Platte abgedeckt werden, um zu verhindern, dass sie durch Schläge oder schwere Gegenstände beschädigt wird.
- **Beachten Sie, dass die Garantie für die Glaskeramik erlischt, wenn sie nicht vorschriftsmäßig gehandhabt oder durch Stöße bzw. Schläge beschädigt wird.**
- **Bricht die Glaskeramik oder bilden sich Risse, muss das Kochfeld unverzüglich ausgesteckt werden, um der Gefahr eines Stromschlags vorzubeugen.**
- **TEKA haftet nicht für Funktionsstörungen oder Schäden, die durch fehlerhafte Installation verursacht werden.**

Technische Angaben

Technische Daten

GEMEINSAME EIGENSCHAFTEN ALLER MODELLE

Netzspannung und Frequenz müssen den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.

Die Schutzklasse gegen Gefahren im Brandfall entspricht Typ "Y". Das bedeutet, dass das Kochfeld - wie in Abb. 5 gezeigt - neben einer Wand installiert werden kann.

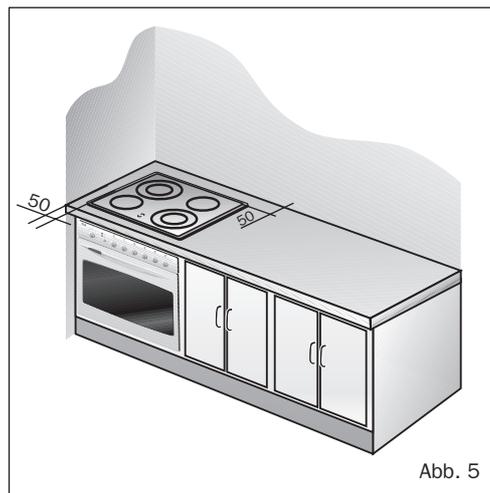


Abb. 5

Hinweis: Bei eingeschalteten Kochzonen bzw. auch einige Zeit, nachdem sie ausgeschaltet wurden, sind einige Bereiche des Feldes so heiß, dass sie Verbrennungen verursachen können. Halten Sie Kinder davon fern.

Achtung:

Bewahren Sie den Garantieschein zusammen mit dieser Bedienungsanleitung auf, da dieser wichtige technische Angaben zum Gerät enthält.

Gebrauch und Instandhaltung

Funktionsweise der Glaskeramik-Kochfelder

Alle Heizkörper der Glaskeramik-Kochfelder sind an einen Energieregler angeschlossen, der deren jeweilige Ein- und Ausschaltzeit steuert (mehr oder weniger Hitze). (Siehe Abb. 6)

In der Stellung "0" ist das Kochfeld ausgeschaltet, in der Stellung "1" ist die Einschaltzeit kurz und die Ausschaltzeit lang. In den folgenden Reglerstellungen nimmt die Einschaltzeit zu, während die Ausschaltzeit entsprechend kürzer wird. In der Stellung "12" schließlich funktioniert der Heizkörper im Dauerbetrieb und schaltet sich nur aus, wenn das Thermostat der Heizplatte bei Erreichen der zulässigen Höchsttemperatur einschaltet und den Stromfluss unterbricht.

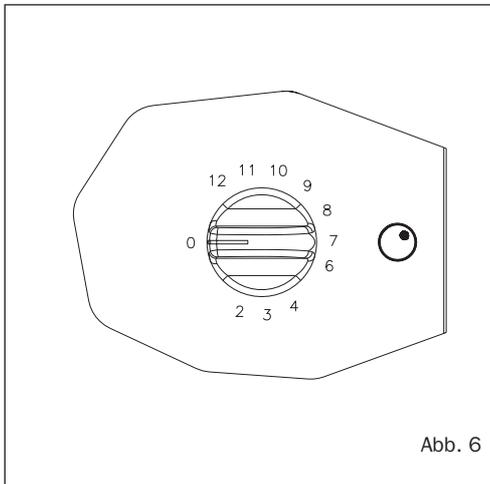


Abb. 6

Vor dem Einschalten eines Heizkörpers (Kochfeld) ist darauf zu achten, welcher Regler zu welchem Heizkörper gehört. Zu diesem Zweck befindet sich neben jedem Regler ein Zugehörigkeitssymbol zur Anzeige des entsprechenden Heizkörpers. Die Kontrollleuchte "ON" zeigt den Betrieb eines

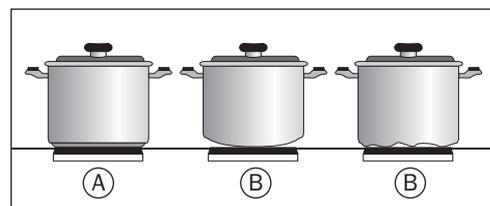
oder mehrerer Heizkörper an.

Kontrollleuchten zur Restwärme-Anzeige

Sobald die Temperatur einer Kochzone auf über $60 \pm 15^\circ\text{C}$ ansteigt, schaltet sich die entsprechende Restwärmeanzeige-Kontrollleuchte ein und bleibt eingeschaltet bis die Temperatur sinkt, selbst wenn der Regler auf Null gestellt wird. Trotzdem muss die Temperatur der Kochzone immer beobachtet werden, denn es ist möglich, wenn auch unwahrscheinlich, dass die Kontrollleuchte ausfällt und die Temperatur nicht korrekt anzeigt.

Tipps für die korrekte Verwendung der Kochfelder

Um beim Kochen mit dem Kochfeld optimale Ergebnisse zu erzielen, beachten Sie bitte folgende Hinweise: Verwenden Sie Kochgeschirr mit einem vollkommen ebenen Boden. Je größer die Kontaktfläche zwischen Glaskeramik und Kochgeschirr, desto besser ist die Wärmeübertragung. Wir empfehlen, Kochgeschirr mit dicken Böden zu verwenden, um Beulen und Unebenheiten zu vermeiden. In Abbildung 7 ist dargestellt, wie verbeulte bzw. gewölbte Böden die Kontaktfläche verringern.



(A) Gut (B) Schlecht Abb. 7

- Es sollte kein Kochgeschirr verwendet werden, dessen Bodendurchmesser kleiner als der Kochzonendurchmesser ist.



- Stellen Sie das Kochgeschirr immer in die Markierungen der betreffenden Heizzone.
- Trocknen Sie die Böden des Kochgeschirrs ab, bevor Sie es auf das Glaskeramik-Kochfeld stellen.
- Lassen Sie keine Plastikgegenstände oder Aluminiumfolie auf dem Glaskeramik-Kochfeld liegen.
- Ziehen bzw. schieben Sie Töpfe oder Pfannen mit scharfen Kanten bzw. Rändern, die Kratzer verursachen können, nicht über das Kochfeld.
- Schalten Sie das Glaskeramik-Kochfeld nicht ohne Kochgeschirr ein.
- Kochen Sie nicht mit Plastikgeschirr.
- Das Kochgeschirr muss aus hitzebeständigem Material sein, damit es nicht auf der Glaskeramik schmilzt.
- Die Glaskeramik hält leichten Stößen von großen Töpfen oder Pfannen ohne scharfe Kanten stand. Schläge mit kleinen, spitzen bzw. scharfkantigen Gegenständen können jedoch leicht zu Beschädigungen führen.

Schauen Sie nicht länger direkt auf die eingeschalteten Halogen-Heizkörper, da dies unter Umständen Schäden an den Augen zur Folge haben kann.

Achten Sie darauf, dass kein Zucker oder Produkte, die Zucker enthalten, auf die Glaskeramik gelangen. Im heißen Zustand kann es zu chemischen Reaktionen mit der Glaskeramik kommen, die die Keramikoberfläche verändern.

Reinigung und Pflege

Für eine optimale Pflege des Glaskeramik-Kochfelds sind zur Reinigung geeignete Reinigungsprodukte und Hilfsmittel zu verwenden. Das Glaskeramik-Kochfeld muss nach jedem Gebrauch in abgekühltem Zustand gereinigt werden. Auf diese Weise wird vermieden, dass sich Verunreinigungen ansammeln und verkrusten,

und das Kochfeld ist leichter sauber zu halten. Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Putzmittel oder Scheuermittel (der nachstehenden Tabelle können Sie entnehmen, welche Mittel benutzt werden sollten). Auch Dampfreiniger dürfen zur Kochfeld-Reinigung nicht verwendet werden.

PFLEGE DER GLASKERAMIK

Zur Reinigung sind, je nach Verschmutzungsgrad, geeignete Reinigungsprodukte und Hilfsmittel zu verwenden.

Leichte Verschmutzung

Leichte, nicht festgebrannte Verschmutzungen können mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel oder lauwarmer Seifenlauge abgewischt werden.

Starke Verschmutzung

Hartnäckige **Flecken oder Fettspritzer** können mit einem Spezialreiniger für Glaskeramik entfernt werden. Beachten Sie die Anweisungen des Herstellers.

Stark festgebrannte Verschmutzungen können mit einem Glasschaber mit Klinge abgekratzt werden.

Irisierende Flecken werden von angetrockneten Fettresten auf dem Topfboden bzw. durch Fett verursacht, das beim Kochen zwischen Kochgeschirr und Glaskeramik gerät. Sie können von der Glaskeramik-Oberfläche mit Nickel-Putzvlies und Wasser oder mit einem Spezialreiniger für Glaskeramik entfernt werden.

Plastik, Zucker oder Lebensmittel mit hohem Zuckergehalt, die auf dem Kochfeld geschmolzen sind, müssen sofort mit einem Schaber von der Glaskeramik abgekratzt werden, bevor diese abkühlt.

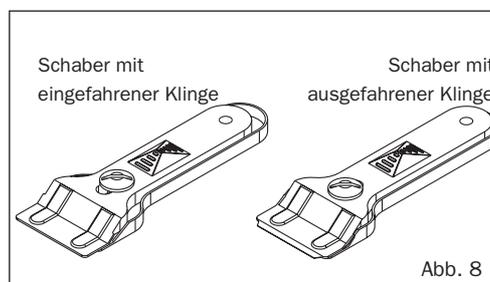


EMPFOHLENE REINIGUNGSMITTEL

| Produkt | Verwendbar zur Reinigung... | |
|--|-----------------------------|------------------|
| | ... der Glaskeramik? | ... des Rahmens? |
| Milde Flüssigreiniger | JA | JA |
| Scheuerpulver oder aggressive Reiniger | NEIN | NEIN |
| Spezialreiniger für Glaskeramik | JA | JA |
| Fettlöser-Sprays (Backofenreiniger usw.) | NEIN | NEIN |
| Weiche Putztücher | JA | JA |
| Küchenpapier | JA | JA |
| Küchentücher | JA | JA |
| Nickelvlies (keine Trockenreinigung) | JA | NEIN |
| Stahl-Scheuerschwämme | NEIN | NEIN |
| Harte Kunststoffschwämme (grün) | NEIN | NEIN |
| Weiche Kunststoffschwämme (blau) | JA | JA |
| Glasschaber | JA | NEIN |
| Flüssige Poliermittel für Elektrogeräte und/oder Glas. | JA | JA |

Achtung:

- Benutzen Sie den Glasschaber mit Vorsicht. Es besteht Verletzungsgefahr durch die scharfe Klinge!
- Achten Sie darauf, dass nur die Klinge mit der Glaskeramik-Oberfläche in Berührung kommt. Das Schabergehäuse könnte die Glaskeramik verkratzen.
- Benutzen Sie nur Klingen in einwandfreiem Zustand. Wechseln Sie abgenutzte Klingen sofort aus.
- Schieben Sie die Klinge nach der Benutzung immer zurück und klemmen Sie sie in eingefahrenem Zustand fest. (Siehe Abb. 8).



Farbänderungen der Glaskeramik

Farbänderungen haben keinerlei Auswirkungen auf die Funktionstüchtigkeit bzw. Stabilität der Glaskeramik. Sie werden normalerweise durch die Verwendung ungeeigneter Reiniger oder fehlerhaften Kochgeschirrs verursacht.

Metallisch glänzende Streifen werden durch das Hin- und Herschieben von Kochgeschirr aus Metall auf der Glaskeramik verursacht. Sie können durch gründliche Reinigung mit einem Spezialreiniger für Glaskeramik-Kochfeld-



der beseitigt werden, verschwinden jedoch möglicherweise erst nach mehreren Reinigungsvorgängen.

Abgenutzte Markierungen sind auf die Verwendung von scheuernden Reinigern oder Kochgeschirr mit unregelmäßigem Boden zurückzuführen.

Ein Topf oder eine Pfanne kann auf der Glaskeramikfläche festkleben, wenn eine Substanz zwischen Kochgeschirrboden und Glaskeramik schmilzt. **Versuchen Sie auf keinen Fall, den Topf vom kalten Feld zu lösen!** Es ist möglich, dass die Glaskeramik dabei bricht.

Treten sie nicht auf die Glaskeramik und lehnen Sie sich nicht darauf. Es besteht Bruch- und Verletzungsgefahr!

Stellen Sie keine Gegenstände auf dem Glaskeramikfeld ab.

PFLEGE DES RAHMENS

Entfernen Sie Verschmutzungen mit einem feuchten Tuch oder lauwarmem Seifenwasser. Verwenden Sie für hartnäckige Flecken einen Spezialreiniger für Glaskeramik-Kochfelder oder flüssiges Poliermittel für Elektrogeräte. Tragen Sie das Produkt unverdünnt auf und verteilen Sie es auf dem Rahmen, lassen Sie es einwirken und wischen Sie es anschließend mit einem trockenen Tuch ab. Verwenden Sie keine Stahl-Scheuerschwämme oder harten Kunststoffschwämme.

Wenn der Rahmen Glanz verliert, können Sie mit einem Poliermittel für Elektrogeräte das ursprüngliche Aussehen wieder herstellen.

Im Störfall

| Störung | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|--|--|
| Es funktionieren weder Kochzonen noch Kontrollleuchten | | |
| | Das Netzkabel ist nicht angesteckt. | Netzkabel anstecken |
| Das Kochgeschirr klebt an der Glaskeramik fest | | |
| | Eine Substanz ist zwischen dem Kochgeschirrboden und der Glaskeramik geschmolzen. Kochgeschirr mit aggressiven Böden | Das Kochfeld auf die maximale Leistungsstufe schalten und versuchen, das Kochgeschirr abzulösen. Kochgeschirrböden überprüfen und nicht über die Glaskeramik ziehen. |